

Erkennung von... Anzeigen-Caril... 11 bis 1/2 Uhr... 25 Pf... 10 bis 12 Uhr... 10 bis 12 Uhr...

Dresdner Nachrichten

Julius Bentler, Dresden, Wallstr. 15... empfiehlt in grösster Auswahl: Eisenne Oefen... and Herde, Haus- und Landwirtschafts-Geräthe.

Bezugsgebühr: 1/2 Mark... 1/2 Mark... 1/2 Mark... 1/2 Mark...

Daupt-Geschäfts-De: Martenstr. 35.

Herabdruckzahl: 1000... 1000... 1000... 1000...

Reinhardt Leupolt, Gummi-Werk... 26 Wettinerstr. DRESDEN Wettinerstr. 26... sämtliche technische u. chirurgische Bedarfsartikel.

H. Grossmann Nähmaschinen... Verkauf in Dresden: Chemnitzstr. 26, Waisenhausstr. 5, Reibstr. 41 (Ecke, Strassenstr.), im Löbmann: Schulstr. 12, und bei Herrn Max Baumgarten, Dresden-S., an der Brühlstr. 10.

Blutreinigungsthee... zur Auffrischung des Blutes und Reinigung der Näfte, bewirkt reichlichen und schmerzlosen Stuhlgang, zu jeder Jahreszeit anzuwenden. Packel 1 Mark. Kgl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise. C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Arbeitslosigkeit im Reichstage. Do'nacht dchten, Reform- und humanitäres Wuthmäßige Bitterung: Vorwiegend Freitag, 17. Oktober 1902. trübe mit Regenstunden.

Der Reichstag über die Arbeitslosigkeit.

Der Reichstag hat sich am Mittwoch mit der sozialdemokratischen Interpellation über die Arbeitslosigkeit beschäftigt, die bereits im Januar des laufenden Jahres zur Beratung gelangt war, deren Befriedigung damals jedoch abgelehnt und bis zur Vertagung des Reichstags nicht wieder aufgenommen wurde.

weisses in Stadt und Land zu suchen sein; insbesondere müßten die größeren Städte in Verbindung mit einander treten, um ihre Arbeitslosen gegenseitig auszuweichen, sobald der Zugang immer dahin gelenkt wird, wo Arbeitskräfte nöthig sind.

es erst dann, wenn sie selbst ihr Vermögen bereits darangeht haben. Der Vollerwerb enthält nicht nur Agrar-, sondern doch auch Industriegölle, und um der Industriegölle willen können die Arbeiter sehr wohl die Agrargölle in den Kauf nehmen.

Neueste Drahtmeldungen vom 16. Oktober.

Die Burengenerale in Berlin. Berlin. Die Burengenerale Gotha, Demet und Delaten trafen gegen 5 1/2 Uhr Nachmittags auf dem Bahnhofe Zoologisches Garten ein und luden nach einer Begrüßungsansprache des Vorsitzenden des Empfangsausschusses, Stadtorchesterführer Vukobich, durch die von der Menge umarmten Straßen nach dem Hotel 'Prinz Albrecht'.

Willkommen, Helten von Transvaal! Willkommen! Klingt's viel taunend Mal! Nichts konnte Liebtes und geistlich, Als in die Augen Euch zu schen!

Willkommen, Helten von Transvaal! Willkommen! Klingt's viel taunend Mal! Nichts konnte Liebtes und geistlich, Als in die Augen Euch zu schen!

Berlin. (Priv.-Tel.) Heber die geachtete Audienz der Burengenerale beim Kaiser sind in den letzten Tagen viele, einander widersprechende Angaben, zum Theil unter Berufung auf die Generale selbst, verbreitet worden.

Nach alledem ist es ein absoluter Widerspruch, wenn die Sozialdemokratie so thut, als trete sie für das Interesse der Arbeitslosen ein, und gleichzeitig das beste Mittel zur Hebung der allgemeinen wirtschaftlichen Wohlfahrt, einen angemessenen Rückschub der nationalen Arbeit, bis auf's Messer bekämpft.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die 'Nat.-Ztg.' erklärt gegenüber der Rhein.-Westf. Ztg.: Es ist nicht wahr, daß Kaiser Eitelwaller es gewesen, der den Empfang der Burengenerale beim Kaiser nachgelassen hat.

Im Einzelnen bot der Verlauf der Besprechung dieses Mal mancherlei interessante Gesichtspunkte. Zunächst gab der sozialdemokratische Abgeordnete Wollenbaur die Begründung der Interpellation, in der er u. A. behauptete, daß die von der Berliner Gewerkschaftskommission vorgenommene Fählung der Arbeitslosen an Glaubwürdigkeit die Regierungskommisssion übertrage und deshalb der von der Sozialdemokratie 'festgestellte' größere Umfang der Arbeitslosigkeit als erwiesen anzusehen sei.

Wie soll dann aber dem Uebel der Arbeitslosigkeit ge- s'ert werden? Das ist die große Frage, von der sich mit Recht sagen läßt, daß sie alle Welt bewegt. Graf Rosadomsky viel den Interpellanten zu: 'Ja, wenn der Staatssekretär des Innern die Arbeitslosigkeit abschaffen könnte, wenn er ein so mächtiger Mann wäre, daß er die Produktion reguliren könnte, dann wäre er ein sehr glücklicher und erfolgreicher Mann; denn dann könnte er den größten Theil der sozialen Frage mit einem Federstriche lösen.'

Frisch und Kinder-Milch... 1/2 Liter... 1/2 Liter... 1/2 Liter...

SLUB Wir führen Wissen. 6 St. 1/2 u. 1/2...